

PhD-Tag am 18. Februar 2025

veranstaltet durch das Forschungsteam: Wirtschaftsinformatik/Systementwicklung

Thema: Vergleich zwischen kooperativen Promotionsverfahren und angedachten Promotionszentren der Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Übersicht zum Kurzvortrag

- Entwicklung des Promotionsrechts im Diskurs der Hochschulen für angewandte Wissenschaften.
- Empirische Einschätzungen zum Promotionsrecht und kooperativen Promotionen an HAWn.
- Beispiel des Promotionszentrums „Decision Sciences“, aktuell in der Beantragung an der HWR Berlin.
- Subjektive Bewertung des Vortragenden und Möglichkeiten zur Diskussion.

Entwicklung des Promotionsrechts im Diskurs der Hochschulen für angewandte Wissenschaften

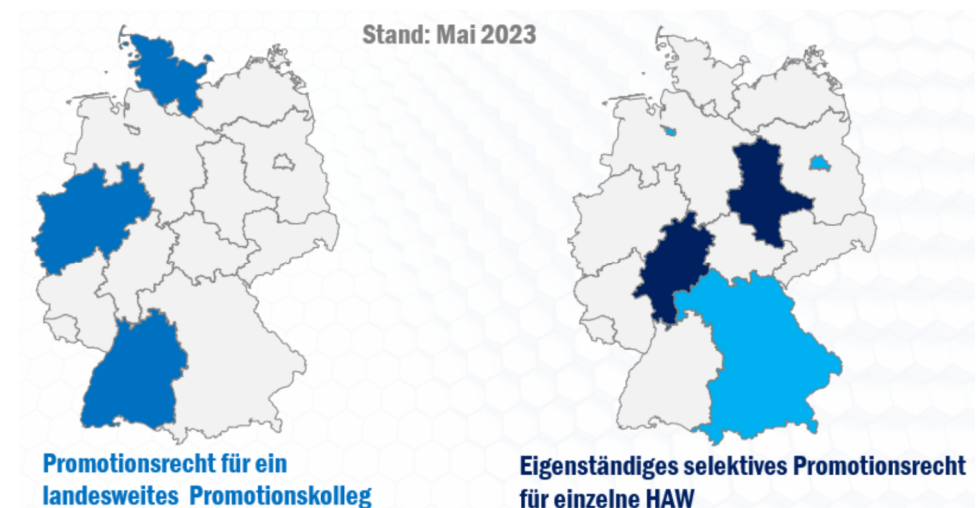
Meilensteine auf dem Weg zu HAW-Promotionen

- *Baden-Württemberg 9. April 2014* neues Landeshochschulgesetz - erstmals mit Promotionsrecht für einen Zusammenschluss von HAWn.
- Promotionen durch HAW Absolventen (Studie der HRK)
 - 570 Abschlüsse im Zeitraum von 2006 bis 2008
 - 836 Abschlüsse im Zeitraum von 2009 bis 2011
- 2400 von 200.000 Promotionen unter Beteiligung oder Federführung einer HAW – 2021 lt. CHE Centrum für Hochschulentwicklung
- 329 von insgesamt 205.302 Doktoranden an einer HAW – 01.12.2022 lt. <https://www.academics.de> (Quelle: Statistisches Bundesamt)

Entwicklung HAW-Promotionsrecht

„Zwölf Bundesländer (Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, das Saarland, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen) haben die rechtlichen Grundlagen zur Verleihung des eigenständigen Promotionsrechts für Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) geschaffen.“ – Stand: 1.12.2024

Bem.: Novellierung des Berliner Hochschulgesetzes in 2021



Quelle linker Text: Promotionsrecht an Hochschulen für angewandte Wissenschaften, https://www.hlb.de/fileadmin/hlb-global/downloads/Infobereich_Nichtmitglieder/hlb-Infoblatt_Promotionsrecht_der_HAW.pdf, Abruf: 17.02.2025

Quelle der rechten Abb.: <https://www.che.de/2023/haelfte-der-bundeslaender-hat-promotionsrecht-fuer-fachhochschulen-haw/>

17.02.2025

Andreas Schmietendorf

Beispiele für empirische Einschätzungen zum Promotionsrecht und kooperativen Promotionen

Befragung ChatGPT

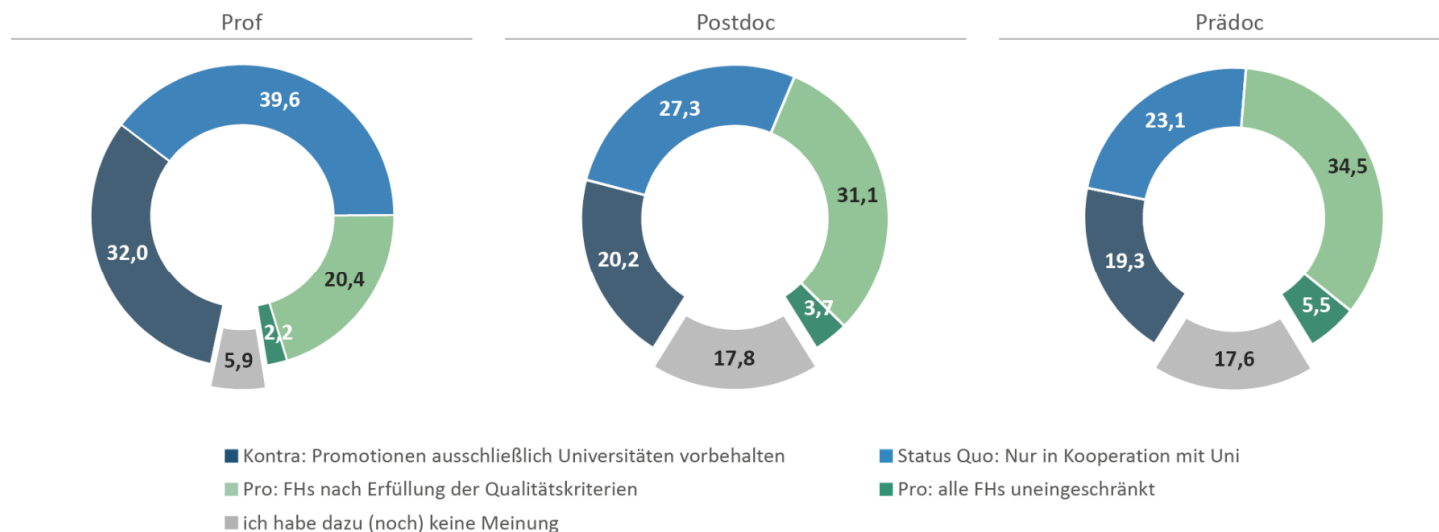
Prompt: Wie erfolgreich ist es in Deutschland direkt an einer Fachhochschule ohne Bezug auf eine Universität zu promovieren?,
Abfrage vom 17.02.2025

- **Kooperation mit einer Universität:** Eine der häufigsten Möglichkeiten für eine Promotion in Deutschland an einer Fachhochschule
- **Industrie- oder praxisorientierte Promotionen:** Fachhochschulen bieten oft praxisorientierte Promotionsprogramme an
- **Habilitation:** ... Möglichkeiten, an FHs als Professor zu arbeiten, ohne eine Promotion dort gemacht zu haben, wenn man eine Habilitation an einer Universität ...
- **Verleihung des Dokortitels:** Einige Fachhochschulen kooperieren auch mit spezialisierten Forschungseinrichtungen oder renommierten Universitäten

In Deutschland ist eine direkte Promotion an einer Fachhochschule ohne Bezug zu einer Universität in der Regel nicht möglich, da Fachhochschulen kein eigenes Promotionsrecht besitzen. Die häufigste Praxis ist eine Kooperation mit einer Universität, die das Promotionsrecht hat. In solchen Fällen erfolgt die Promotion unter der Betreuung der Universität, aber die Forschung findet an der Fachhochschule statt. Es gibt auch praxisorientierte Promotionsprogramme, die in Zusammenarbeit mit Unternehmen oder Universitäten durchgeführt werden.

Promotionsrecht an FHs

Zustimmung zu Reformen: Promotionsrecht an Fachhochschulen (in Prozent)

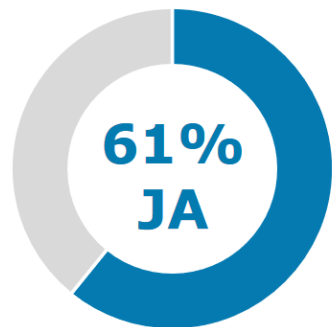


Frage­text: In letzter Zeit wird häufiger die Einführung des Promotionsrechtes für Fachhochschulen ins Gespräch gebracht. Wie ist Ihre Meinung dazu?

Quelle: DZHW Wissenschaftsbefragung 2019/20, n=8.822

Quelle der Abb.: Wegner, A.: Promovieren an Hochschulen für angewandte Wissenschaften, https://www.dpg-physik.de/vereinigungen/fachuebergreifend/ak/akhaw/pdf/agfh_20220927_wegner_promotionen-haw_dzhw_druck.pdf, Abruf: 17.02.2025

Kooperative Promotionen – FH und Uni

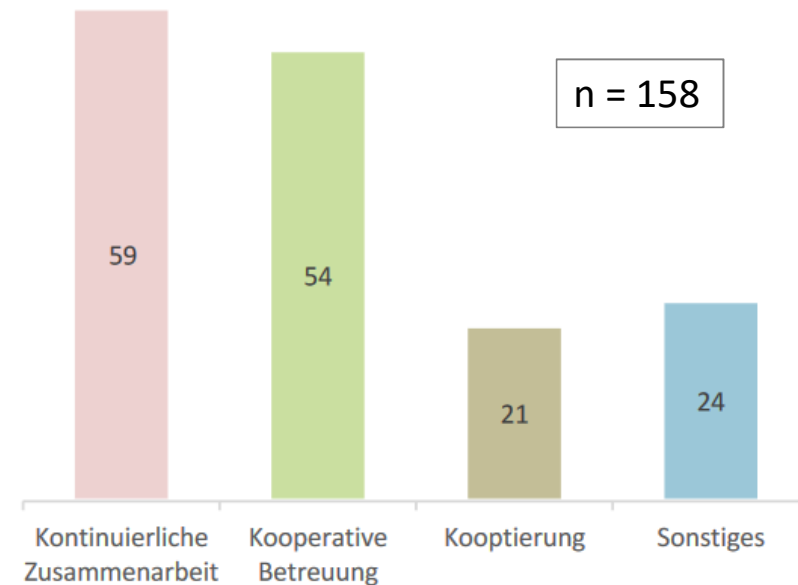


n = 240

Kooperative Promotionen im Zeitraum April 2016 bis April 2019

Kooperative Promotionen Uni mit FH/HAW sind etabliert

61% der teilnehmenden Fakultäten und Promotionsausschüsse geben an, im Analysezeitraum kooperative Promotionen durchgeführt zu haben.



Quelle der Abb.: Studie des AFT zur kooperativen Promotion, <https://allgemeiner-fakultaetentag.de/2020/11/10/studie-des-allgemeinen-fakultaetentag-e-v-aft-zur-situation-der-kooperativen-betreuung-von-promotionsverfahren-zwischen-professoren-an-universitaeten-und-fachhochschulen-bzw-hochschulen-fuer-angew>, Abruf: 17.02.2025

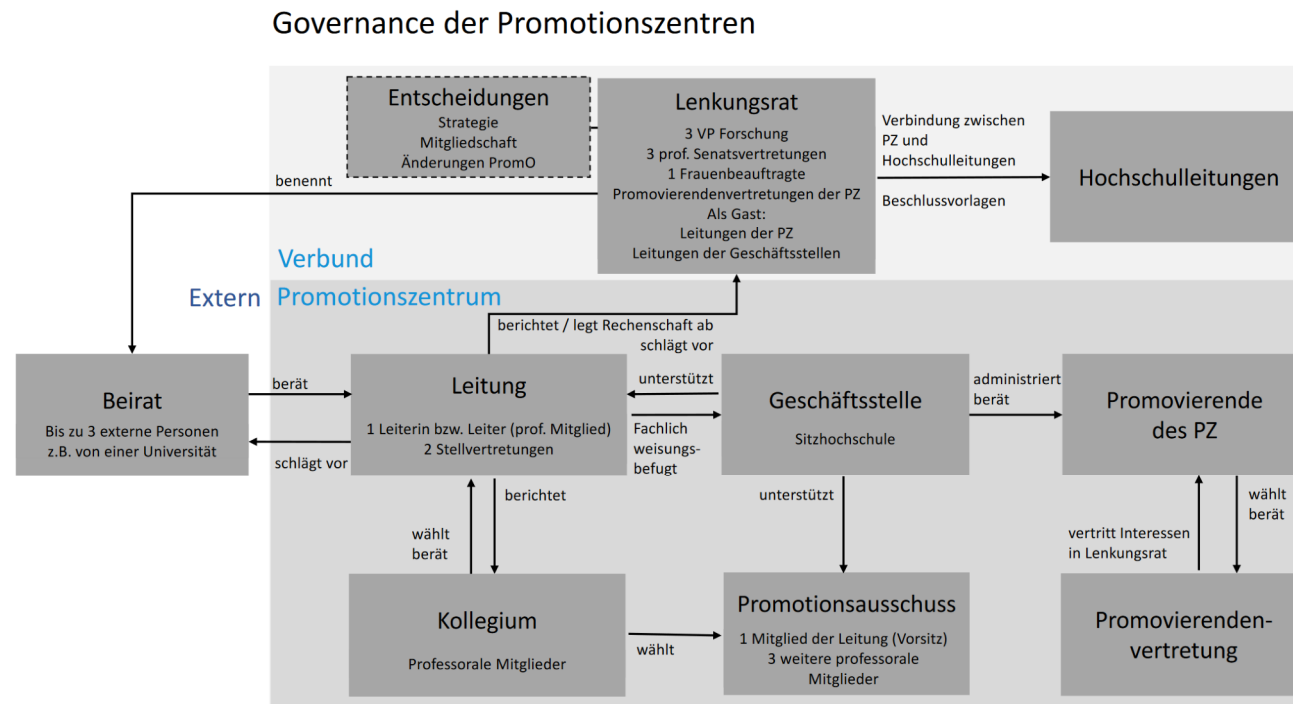
Beispiel eines Promotionszentrums

Fokus auf Decision Sciences (HWR Berlin und HTW Berlin)

Promotionszentrum - Decision Sciences

- Beteiligte Hochschulen – HWR Berlin und HTW Berlin
- Zusammenschluss forschungstarker Professoren (aktuell 15)
 - Bearbeitete Forschungsprojekte – Drittmittel
 - Publizität – wissenschaftliche Artikel, Bücher und Vorträge
 - Erfahrungen bei der Betreuung von Promovenden
 - Kooptierte Mitglieder (u.a. Habilitation)
- Wissenschaftliche Kooperationen
 - In-Institute der HWR
 - Forschungseinrichtungen – u.a. Universitäten, Fraunhofer IESE
 - Kooperationspartner aus Wirtschaft und Gesellschaft
- Forschungsprogramm, Betreuung/Qualifizierung der Promovenden

Struktur/Verwaltung eines Promotionszentrums



Quelle der Abb.: https://mediapool.hm.edu/media/dachmarke/dm_lokal/promotion_2/promotion_sk_1/2024-03-06_Governance-PZ_003.pdf, Hochschule München, Abruf: 17.02.2025

Subjektive Bewertung des Vortragenden und Möglichkeiten zur Diskussion

Subjektive Bewertung des Vortragenden

Vorteile

- Eigenes Angebot forschungstarker HAWn
- Ausbildung „eigener“ benötigter Professoren
- Strukturierte Betreuung und stringenter Prozess
- Ideale Grundlage für industriennahe Promotionen
- ...

Nachteile

- Gefahr der verwaltungstechnischen Überregulierung
- Parallele Forschung an Unis und HAWn – ggf. ohne Kooperation
- Unzureichende theoretische Fundierung (Bachelorproblem)
- Bestimmte Studierrichtungen bleiben außen vor – Dr. jur.
- ...

Einhergehende Risiken I - Professorensicht

- Langwieriges Verfahren zur operationalen Etablierung (Überforderung bzw. Demotivation).
- Politische Einflussnahme auf Verfahren.
- Unklare Situation – Betreuer vs. Gutachter.
- „Privates Vergnügen“ und unzureichendes Deputat,
- ...



Quelle der Abb.: KI-generiert mit Hilfe von Microsoft Copilot, <https://copilot.cloud.microsoft>, eingesetzt: 17.02.2025

Einhergehende Risiken II - Studierendensicht

- Unzureichender USP gegenüber Universitäten.
- Zu starker Einfluss der Industrie.
- Unzureichende Ressourcenausstattung.
 - Labore, Reisen, ...
 - Stellen für Doktoranden
 - Familienorientierung – Kinderbetreuung
 - ...



Quelle der Abb.: KI-generiert mit Hilfe von Microsoft Copilot, <https://copilot.cloud.microsoft>, eingesetzt: 17.02.2025

Kontakt und weitere Informationen

Kontakt zum Vortragenden

**Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin,
Fachbereich II**

Professur Wirtschaftsinformatik - Systementwicklung

Alt-Friedrichsfelde 60, D-10315 Berlin

Email: andreas.schmietendorf@hwr-berlin.de

**Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg,
Fakultät Informatik IVS**

Privatdozentur - Software Engineering

Universitätsplatz 2, D-39106 Magdeburg

Email: schmiete@ivs.cs.uni-magdeburg.de



The screenshot shows a browser window with the URL <https://blog.hwr-berlin.de/schmietendorf/phds/>. The page title is "Doktorandenbetreuung". The main text describes the author's private professorship at the Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, offering supervision to graduates of the HWR Berlin or other universities. It lists several successful doctoral candidates with their names, dates of colloquia, and institutions. A QR code is visible on the right side of the screenshot.

Doktorandenbetreuung

Im Rahmen meiner an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg gehaltenen Privatdozentur zum Software Engineering biete ich Absolventen der HWR Berlin, aber auch anderer Hochschulen, die direkte Möglichkeit der Betreuung eines Promotionsvorhabens. Die Voraussetzung für die Betreuung bzw. den Doktorandenstatus an der Universität Magdeburg ist selbstverständlich ein überdurchschnittlich guter Abschluss des vorangegangenen Diplom- bzw. Masterabschlusses. Die Zusammenarbeit kann z.B. auf der Grundlage eines an der HWR Berlin durchgeführten Drittmittelprojektes, im Rahmen eines Kooperationsprojektes mit einem Industriepartner oder auch als externer Doktorand erfolgen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einer Doktorandenbetreuung im Diskurs des an der HWR Berlin eingerichteten Promotionskollegs. In diesem Fall erfolgt die Zusammenarbeit mit einer Berliner Universität.

Weitere Informationen finden sich folgender **Datei**.

Erfolgreich abgeschlossen Promotionsvorhaben:

- Dmytro Rud – Promotionskolloquium am 4. Dezember 2008, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Fakultät Informatik
- Ayaz Farooq – Promotionskolloquium am 29. September 2009, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Fakultät Informatik
- Vasile Stroian – Promotionskolloquium am 22. März 2011, École de technologie supérieure – ETS Montreal, Quebec/Canada
- Robert Neumann – Promotionskolloquium am 29. Mai 2012, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Fakultät Informatik
- André Janus – Promotionskolloquium am 22. Oktober 2012, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Fakultät Informatik
- Florian Muhss – Promotionskolloquium am 14. Februar 2013, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Fakultät Informatik
- Andre Nitze – Promotionskolloquium am 28. Juni 2018, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Fakultät Informatik
- André Karg – Disputation – wissenschaftliche Aussprache, 29. September 2020, Technische Universität Berlin, Fakultät 1
- Steven Schmidt – Promotionskolloquium am 02. Mai 2024, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Fakultät Informatik
- Konrad Nadobny – Promotionskolloquium am 07. Februar 2025, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Fakultät Informatik

Aktuell betreute Promotionsvorhaben:

- Sando Hartenstein – in Bearbeitung (Doktorandenstatus anerkannt am 08. April 2021, Uni Magdeburg)
- Walter Letzel – in Bearbeitung (Doktorandenstatus anerkannt am 08. Juli 2021, TU Berlin)
- ...

Informationen zum [Promotionskolleg der HWR Berlin](#).

Informationen zur [Unterstützung von Promotionen an der HWR Berlin](#).

Quelle der Abb.: <https://blog.hwr-berlin.de/schmietendorf>, HWR Berlin, Abruf: 17.02.2025